


Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Landesverband der Musikschulen  
in Schleswig-Holstein e.V.

 Am Gerhardshain 44  
24768 Rendsburg  
Geschäftsführung und  
Projektleitung: Dr. Rhea Richter

 04331 –148 648

 kontakt@musikschulen-sh.de

 www.musikschulen-sh.de

 Sparkasse Mittelholstein  
IBAN: DE35 2145 0000 0000 0342 58  
BIC: NOLADE21RDB

## Mobiler Musikunterricht im Flächenland Schleswig-Holstein (MoMu.SH) Pilotvorhaben läutet digitale Trendwende ein

Mobiles Musikmachen, Musizieren mit Apps, Einsatz von mobilen Endgeräten im Unterricht: Eine digitale Trendwende in der Musikschularbeit?

Mit dem vom Bundesministerium für Landwirtschaft und Ernährung im Rahmen der Richtlinie „LandKultur – kulturelle Aktivitäten und Teilhabe im ländlichen Raum“ geförderten Projekt „MoMu.SH“ initiiert der Landesverband der Musikschulen in Schleswig-Holstein ein Pilotprojekt, das Vorbildcharakter haben dürfte. Bundesweit sind keine derartigen, flächendeckenden und zentral vernetzten digitalen Vorhaben bekannt. In Schleswig-Holstein nutzen 77% aller Jugendlichen und Erwachsenen ab 14 Jahren das Internet. Die Tendenz ist wachsend und der Wert liegt sogar leicht über dem bundesweiten Durchschnitt. Es ist daher nur folgerichtig, digitale Zugänge zur kulturellen und musikalischen Bildung zu ermöglichen.

„Wir sind außerordentlich froh über die Förderzusage des Bundesministeriums.“, so Projektleiterin und Geschäftsführerin Dr. Rhea Richter. „Mit den eingeworbenen Bundesmitteln ist es jetzt möglich, die Musikschularbeit in unserem Verband nachhaltig und zukunftsweisend zu fördern und weiterzuentwickeln“.

Trotz des flächendeckenden Musikschulangebots haben nicht alle Menschen auf Grund der geografischen Situation in Schleswig-Holstein oder ihrer Mobilität oder Flexibilität Zugang zu Musikunterricht. 80% der Gesamtfläche Schleswig-Holsteins ist ländlicher Raum, der von knapp 20 % der Bevölkerung in Schleswig-Holstein bewohnt wird. Der digitale Wandel erfordert neues Denken, eine neue Infrastruktur und birgt gewinnbringende Möglichkeiten zur kulturellen Teilhabe. Neue Trends in der musikpädagogischen Arbeit müssen daher von den Musikschulen wahr- und angenommen werden. Sie sind unabkömmlich für eine moderne Musikschularbeit. Es bedarf digitaler Kompetenzen, um Apps und digitale Medien pädagogisch wertvoll im Musikunterricht einzubinden. Leitlinien und Unterrichtspläne der öffentlichen Musikschulen müssen entsprechend des Einsatzes von Apps im Musikunterricht erprobt und eine digitale



Infrastruktur geschaffen werden, damit alle Menschen am Musikleben der VdM Musikschulen in Schleswig-Holstein teilnehmen können.

Ziel des auf zwei Jahre angelegten Projektes ist es, Menschen im ganzen Flächenland Schleswig-Holstein die Teilhabe an musikalischer Bildung zu ermöglichen. Der Einsatz von digitalen Medien trägt dazu bei, dass Musikunterricht durch Apps und online-Plattformen sinnvoll und musikpädagogisch wertvoll unterstützt werden kann. Musikunterricht wird flexibler und ortsunabhängig. Dies bedeutet für den Unterrichtsstrukturplan, dass eine digitale Anpassung erfolgen muss. Mit dem Pilotprojekt zur Entwicklung und Erprobung eines digitalen Unterrichtskonzepts an öffentlichen Musikschulen in Schleswig-Holstein sollen eben solche neuen Strukturen, Kompetenzen und Inhalte identifiziert und erprobt werden.

### **Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung**

Landesverband der Musikschulen in Schleswig-Holstein e.V.

Ansprechpartnerin: Dr. Rhea Richter

Telefon: 04331 – 146 648

E-Mail: [kontakt@musikschulen-sh.de](mailto:kontakt@musikschulen-sh.de)

Website: [www.musikschulen-sh.de](http://www.musikschulen-sh.de)